

Die neue Umweltbehörde will die in den letzten Tagen von Biden versteckten 20 Milliarden Dollar für grüne Projekte zurückholen

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Februar 2025



Nick Pope, Mitwirkender, 13. Februar 2025

Die Trump-Administration beabsichtigt, 20 Milliarden Dollar für ein grünes Förderprogramm zurückzunehmen, das die US-Umweltschutzbehörde (EPA) unter Biden in ihren letzten Tagen noch eilig verteilt bzw. versteckt hatte.

Der neue EPA-Administrator Lee Zeldin gab am Mittwochabend bekannt, dass seine Behörde daran arbeite, die Kontrolle über die Finanzierung des Greenhouse Gas Reduction Fund (GGRF) der Biden EPA zurückzuerlangen, ein massives Ausgabenprogramm, das Koalitionen von NGOs Geld zur Verfügung stellen soll, um die Mittel dann zur Finanzierung grüner Technologien und ähnlicher Projekte zu verwenden. Mindestens drei der acht Organisationen, die als Preisträger ausgewählt wurden, sind an entscheidenden Positionen mit Insidern der Demokratischen Partei besetzt.

„Eine meiner obersten Prioritäten bei der EPA ist es, ein hervorragender Verwalter Ihrer hart verdienten Steuergelder zu sein. Es wird keinerlei Toleranz gegenüber Verschwendungen und Missbrauch geben“, sagte Zeldin in seiner am Mittwoch an X gesendeten Erklärung. „Wir werden jeden Cent überprüfen, der ausgegeben wurde. Die Zeiten, in denen wir im Namen der Umweltgerechtigkeit und des Klimaschutzes verantwortungslos Unmengen an Geld an linksextreme Aktivistengruppen geschaufelt haben, sind vorbei.“

□ Die Biden-EPA warf „Goldbarren im Wert von 20 Milliarden Dollar von der Titanic“.

GROSSES UPDATE! Wir haben die Goldbarren gefunden und sie werden jetzt für Sie zurückholen, für die hart arbeitenden amerikanischen Steuerzahler.

Hier sind weitere Einzelheiten: pic.twitter.com/DM4C0TQcpj

– Lee Zeldin (@epaleezeldin), 13. Februar 2025

Zu den, von der vorherigen EPA ausgewählten Preisträgern gehören Climate

United, die Coalition for Green Capital und Power Forward Communities, drei Gruppen, die zusammen fast 14 Milliarden Dollar mit nach Hause nehmen, um im Rahmen des National Clean Investment Fund des GGRF Finanzierungsoperationen für eine Vielzahl von Projekten im Bereich grüne Technologie und Energie einzurichten. In den Vorständen jeder dieser Gruppen sitzen ehemalige Mitarbeiter der Regierungen Obama und Biden sowie Vertreter von Gewerkschaften und linken Umweltaktivistengruppen.

Project Veritas, eine rechtsgerichtete Aktivistengruppe, veröffentlichte ein heimlich aufgezeichnetes Filmmaterial eines von Biden ernannten EPA-Mitarbeiters, der darüber sprach, wie die Behörde in den letzten Tagen der Biden-Regierung und vor der Inthronisation der Trump-Regierung, „Goldbarren von der Titanic warf“, um sie für grüne Projekte zu verstecken. Darauf bezog sich der neue EPA Administrator Lee Zeldin, als er die Absicht der Behörde ankündigte, die 20 Milliarden Dollar zurückzufordern.

Allerdings hat die Biden-EPA die 20 Milliarden Dollar vor dem Amtsantritt der Trump-Regierung bei der Citibank geparkt. Es wird angenommen, damit soll es dem künftigen Personal der Trump-EPA erschwert werden, auf die Gelder zuzugreifen. Zeldin machte in seinen Bemerkungen klar, dass die Citibank im Zusammenhang mit ihrer Beteiligung keinerlei Fehlverhaltens verdächtigt wird, die Trump-EPA jedoch die zugrunde liegende Vereinbarung mit der Bank, die die Biden-EPA unterzeichnet hat, kündigen wird.

„Ungefähr zwanzig Milliarden Ihrer Steuergelder wurden von der Biden EPA bei einem externen Finanzinstitut geparkt. Dieses Schema war das erste seiner Art in der Geschichte der EPA und wurde absichtlich so konzipiert, dass das gesamte Geld in einem Schnellschuss mit geringerer Aufsicht gebunden wurde“, sagte Zeldin in seiner Erklärung.

Zeldin fügte hinzu, dass er die Angelegenheit an das Büro des Generalinspektors der EPA weiterleiten werde und dass seine Agentur auch mit dem Justizministerium zusammenarbeiten werde.

„Protect the Public's Trust gehört zusammen mit der Daily Caller News Foundation seit über zwei Jahren zu denen, die wegen dieses skrupellosen Unterfangens Alarm schlagen. Viele von uns erkannten die Probleme und das Missbrauchspotenzial, die sich aufgrund der Art und Weise, wie die Biden-Regierung das Programm strukturierte, wahrscheinlich zeigen würden. Viele der Empfängerorganisationen waren mit der Biden-Regierung und ihren politischen Verbündeten verbunden“, sagte Michael Chamberlain, Geschäftsführer von Protect the Public's Trust, einer Regierungsaufsichtsgruppe, gegenüber dem DCNF.

„Wie es aussieht, hatte einer der Empfänger von Milliarden aus dem GGRF, ein Vorstandsmitglied, während seiner Amtszeit im Weißen Haus

unter Biden an der Entwicklung dieses Programms mitgearbeitet. Was für eine Überraschung, dass die EPA dieser Gruppe Mittel zugesprochen hat ... Es scheint, als wären unsere Bedenken hinsichtlich dieses Programms mehr als berechtigt.“

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org .

<https://dailycaller.com/2025/02/13/trump-epa-moves-to-claw-back-bidens-20-billion-green-slush-fund/>